

Vierte Abtheilung.
Von E. E. Hochweisen Rathe,

und was von selbigem insonderheit abhängt.

Die Rathswahl oder Aufführung eines neuen Rathes geschieht jährlich den nächstfolgenden Montag nach dem Tage Bartholomäi; wann aber Bartholomäi auf einen Montag fällt, ist die Wahl den Montag hernach.

I. Abschnitt.

Von E. E. Hochweisen Rathe

in Corpore.

- Hr. D. Ehr. Wilh. Küstner, auf Paunsdorf, Churf. Sächß. geh. Cammerrath, des Stifts zu Wurzen Dechant, des Oberhofgerichts, Consistorii und Schöppenstuhls Beysitzer, ältester Bürgermeister, und Vorsteher der Kirche zu St. Thomas, wie auch der Gesellschaft der freyen Künste Mitglied; auf der Petersstraße, in seinem Hause.
- Hr. D. Carl Gottfr. Winkler, Churf. Sächß. wirkl. Appellationsrath, des Schöppenstuhls Beysitzer, zweyter Bürgermeister, der Kirche und Schule zu St. Nicolai Vorsteher, wie auch der Gesellschaft der freyen Künste Mitglied; auf der Burgstraße, in seinem Hause.
- Hr. D. Joh. Gottfr. Lange, auf Möckern, Churfürstl. Sächß. wirkl. Hofrath, des Stifts zu Zeitz Senior Proconsul, und der neuen Kirche Vorsteher; auf der Grimmischen Gasse, in der Löwenapotheke.
- Hr. D. Carl Friedr. Trier, Churf. Sächßl. Appellationsrath und Baumeister; am neuen Neumarkte, in seinem Hause.
- Hr. Joh. Friedr. Eytelwein, Baumeister, wie auch Vorsteher bey der Lazarethkirche, am Markte, im Schmidtschen Hause, neben der Waage.

Hr.